

## DR-Alltag 1986 auf der Nebenbahn im Bezirk Erfurt



Der P16226 Teuchern - Sömmerda ist nach kurzem Halt in Naumburg Ost und Überfahrt über die etwas verkrautete Brücke mit etwas Verspätung gerade in Naumburg Hbf angekommen, da rollt auch schon ein Kühlganzzug auf Nachbargleis durch.



Kurz darauf zieht eine 211 einen Containerzug am wartenden P16226 vorbei in die Ausfahrt.



In Naumburg hat das Personal regulär nur 3 Minuten Aufenthalt. Da kommt die Aufsicht angewetzt: "Los, los, der D2035 aus Stralsund ist schon im Anrollen." Der Zeiger der Bahnhofsuhr springt auf 6 nach halb Fünf. In der fröhlichsommerlichen Nachmittagssonne, zieht die Saalfelder 114 314-8, die bis 1983 auf den Namen 115 314 hörte, mit ihrem kraftvollen 1.100 kw Kühlautomaten den P16226 Richtung aus der westlichen Bahnhofsausfahrt. Und während der Zug anrollt, rauscht am Hausbahnsteig der D2035 rein.



Als Reisender hat man da nicht solch einen Druck und bekommt von der Hektik des Bahnalltages

nicht allzu viel mit. Dafür ist es aber auch schwieriger, durch die lang nicht mehr gewaschenen Scheiben die Bahnhofsschilder zu erkennen.



Bad Kösen - Plan 16:41 h, ist 16:44 Uhr. Heute, am Donnerstag steigen nur ein paar Pendler zu, unter anderem Näherinnen der VEB Köseener Spielzeugmanufaktur, ehemals Käthe Kruse Puppenmanufaktur. Mit ordentlichem Dröhnkonzert geht es aus Bad Kösen heraus ...



Ein Fotoklassiker.



Einfahrt Großheringen.



Am Außenbahnsteig in Großheringen kommt mit ohrenbetäubendem Quietschen 114 314 mit ihrem P-Zug zum Stehen. Da hier regulär 6 Minuten Aufenthalt vorgesehen sind, geht es auch pünktlich 16:54 Uhr weiter.



Auf dem Mittelbahnsteig kommt gerade die Hallenser 243 056 mit P3506 Erfurt - Halle zum Stehen.



Nach pünktlicher Ausfahrt und einer kleinen Steigung zur Auffahrt auf die Brücke über die Erfurter Bahn, ist der P16226 nun unterwegs auf der „Pfefferminzbahn“ nach Sömmerda. Und in 3 Minuten ist bereits der nächste Halt erreicht: Bad Sulza Nord.